

Unsere Verstorbenen = Carnet de deuil

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **57 (1979)**

Heft 12

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Sekretariat / Materialverkauf

Unsere liebe Sekretärin, Fräulein Ruth Vontobel, hat am 14. Dezember geheiratet. Sie heisst nun Frau Ruth Schaffner-Vontobel. Wir gratulieren unserer Ruth recht herzlich und wünschen ihr und ihrem Gatten auf ihren weitem Lebensweg viel Glück und alles Gute. Gleichzeitig möchte ich meiner Sekretärin für die wertvolle Unterstützung meinen besten Dank aussprechen.

Durch die veränderten Verhältnisse sah sich unsere Sekretärin veranlasst, ihr Amt zur Verfügung zu stellen. In verdankenswerter Weise hat sich als Sekretär Herr Eduard Steiner, Lebensmittel-experte der Stadt Chur, zur Verfügung gestellt, während Frau Ruth Schaffner weiterhin den Materialverkauf besorgen wird. Ich ersuche daher um Vormerkung der beiden Adressen:

Sekretariat:

Herr Eduard Steiner, Untere Plessurstrasse 148, 7000 Chur, Tel. privat 081 24 38 00

Materialverkauf (Kontrollscheine, Legitimationskarten usw.):

Frau Ruth Schaffner-Vontobel, Hauptstrasse 31, 5502 Hunzenschwil, Tel. 064 47 20 02

Statistik:

Für eine zu veröffentlichende Statistik über durchgeführte Kontrollen ersuche ich um Überlassung einer Kopie des Jahresberichtes der Kontrollstellen. Es sollte daraus ersichtlich sein:

- Menge der kontrollierten Pilze (Gewicht oder Stückzahl)
- Menge essbarer Pilze unter Angabe der häufigsten Arten
- Menge konfiszierter, ungeniessbarer oder verdorbener Pilze
- Menge konfiszierter Giftpilze, separat nach tödlich-giftigen Arten bzw. weniger giftigen Arten
- Anzahl durchgeführter Kontrollen.

Für alle Bemühungen danke ich im voraus herzlich.

Auf die kommenden Festtage und zum Jahreswechsel wünsche ich allen Ortspilzexperten alles Gute und weiterhin volle Befriedigung in ihrem Amt! Hoffen wir auch im neuen Jahr auf eine interessante Pilzsaison.

Für den Vapko-Vorstand: Robert Schwarzenbach

Unsere Verstorbenen Carnet de deuil



Infolge eines Herzversagens ist im Alter von 75 Jahren unser lieber

Werner Kaser-Marti

von uns gegangen. Werner war ein guter Pilzler und Kamerad. Von der Gründung im Jahr 1949 an hatte Werner das Amt des Vereinskassiers inne, das er mit viel Geschick und Fleiss 15 Jahre lang betreute. Er half auch den ersten Lotto-Match durchführen. Lieber Werner, du bist nicht vergessen, bist uns nur vorangegangen. – Seinen Kindern und den übrigen Angehörigen sprechen wir unser tiefempfundenenes Beileid aus.

Verein für Pilzkunde Niederbipp

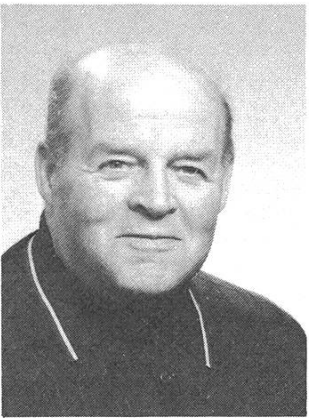


Am 11. Juni 1979 mussten wir von unserem geschätzten Ehrenmitglied

Ernst Rufer-Kellerhals

für immer Abschied nehmen. Ernst Rufer war auch einer der Gründer des heutigen Pilzvereins, dem er immer seine volle Aufmerksamkeit schenkte. Wenn es ums Pilzesammeln ging, sagte Ernst nie nein. Er war auch viele Jahre Vizepräsident, welches Amt er mit Zuverlässigkeit ausübte. Wir werden seiner stets in Ehren gedenken und versichern seiner Familie an dieser Stelle unser herzliches Beileid.

Verein für Pilzkunde Niederbipp



Wie ein Blitz aus heiterem Himmel traf uns am 30. Oktober die Nachricht, dass unser Präsident

Jakob Roth

in seinem 67. Altersjahr in der Nacht zur ewigen Ruhe eingegangen sei. Keiner konnte es fassen, und doch war es die bittere Wahrheit. In seiner Familie und in unserem Verein hat er eine grosse Lücke hinterlassen. – Er war ein Gründer unseres Vereins vor 25 Jahren und hat seitdem so viel für diesen geleistet, dass wir kaum wissen, wie es weitergehen soll ohne unseren Kobi! – Seine grösste Freude war es, dass er einen Nachfolger als Pilzkontrolleur ausbilden konnte, der etwa zwei Monate vor seinem Tod dank Jakob Roths Hilfe mit «sehr gut» bestanden hat. In der Gemeinde Melchnau hat Jakob als Pilzkontrolleur während 25 Jahren viele Pilze durch die Finger gehen lassen, ohne je einen Giftpilz zu übersehen. Wir danken unserem verstorbenen Freund für alles, was er geleistet hat, sei es im Verein oder in der Gemeinde. Wir alle werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Seiner Gattin, seiner Tochter und Familie entbieten wir nochmals unser herzliches Beileid.

Verein für Pilzkunde Melchnau

Roger Merçay

In den Abendstunden des 18. November ist der Tod als Erlöser an das Krankenlager Roger Merçays getreten. Seitdem er sich vor Monaten verschiedenen Operationen hatte unterziehen müssen, blieb seine Gesundheit erschüttert. Auch die liebevolle und aufopfernde Pflege seiner Gattin konnte dem Schwerkranken nicht mehr helfen. Sicher, Roger war in gesundheitlicher Hinsicht nie ein Riese, schon in seinen jüngsten Mannesjahren musste er Stärkung seiner Lebenskräfte in Kuraufenthalten suchen. – Nicht als Pilzler lernten wir Roger schätzen, sondern als zugänglichen Wirt unseres Vereinslokals, des «Hirschen» in Birsfelden. Zusammen mit seiner Gattin war der nun Verstorbene unseren Anliegen gegenüber immer sehr aufgeschlossen. Das Verhältnis zwischen uns Pilzlern und dem Wirte-Ehepaar war über Jahre hinaus stets ungetrübt. – Am 21. November haben wir uns den Hunderten von Trauergästen angeschlossen, um den erst 51jährigen zur letzten Ruhestätte zu begleiten. Seiner Gattin und seinen Angehörigen versichern wir auch an dieser Stelle unsere aufrichtige Anteilnahme. Die dankbare Erinnerung an den Hausherrn unseres Vereinslokals wird in uns fortleben.

Verein für Pilzkunde Birsfelden und Umgebung